

# Tierische Angebote – Therapeutische Begleitung in der Klinik

Vortrag im Rahmen des 4. Symposiums  
der Koordinierungsstelle Bayern Demenz im Krankenhaus (KBDiK)

Meike Knost, Pflegewissenschaftlerin B.A., Krankenhaus Lübbecke

Jennis Lampe, Pflegefachperson, Gerontopsychiatrie,

Medizinisches Zentrum für Seelische Gesundheit, Lübbecke

Mühlenkreiskliniken  
Medizinisches Zentrum für Seelische Gesundheit

## Jennis Lampe

Pflegfachperson, Gerontopsychiatrie  
Telefon: 05741 / 35 47 4102  
E-Mail: [Jennis.Lampe@muehlenkreiskliniken.de](mailto:Jennis.Lampe@muehlenkreiskliniken.de)



Abb. 1: Krankenhaus Lübbecke und Medizinisches Zentrum für Seelische Gesundheit. Mühlenkreiskliniken

Mühlenkreiskliniken  
Krankenhaus Lübbecke

## Meike Knost

Pflegewissenschaft & Entwicklung  
Telefon: 05741 / 35 47 3308  
E-Mail: [Meike.Knost@muehlenkreiskliniken.de](mailto:Meike.Knost@muehlenkreiskliniken.de)



# Impulsgeber für nachhaltige Verbesserungen





## Doppelt hilft besser bei Demenz

Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung zum Projekt:  
Neue Wege bei der Betreuung von Patienten mit Demenz  
im Krankenhaus Lübbecke

Abb. 2: Abschlussbericht des Projektes „Doppelt hilft besser bei Demenz“  
Deutsche Alzheimergesellschaft, 2011; Blome u. Bohn, 2019

# Demenz Netz im Kreis Minden-Lübbecke

## LOGBUCH

Dieses LOGBUCH Demenz ist Eigentum von:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

**Wichtige Patienteninformation für alle Behandler und Begleiter zu:**

- Wichtigen Kontaktpersonen und ihren Aufgaben
- Gesundheits- und Betreuungsfragen
- Vorhandenen und nötigen Hilfen
- Wünschen bzw. Verfügungen des Patienten



Abb.3 + 4: Demenz Netz im Kreis Minden-Lübbecke, 2025

## Von der Idee zum Projekt

- Ideengeber: Pflegedirektorinnen der Standorte; Erfahrungen zum Thema „Robotik in der Pflege“
- Weiterentwicklung „demenzsensibles Krankenhaus“; Erweiterung von Beschäftigungsangeboten
- Unterstützung durch Betriebsleitungen
- Finanziert durch Spenden (Fa. Barre Bräu, Lübbecke; Freundeskreis des KH Lübbecke)
- Literaturrecherche...

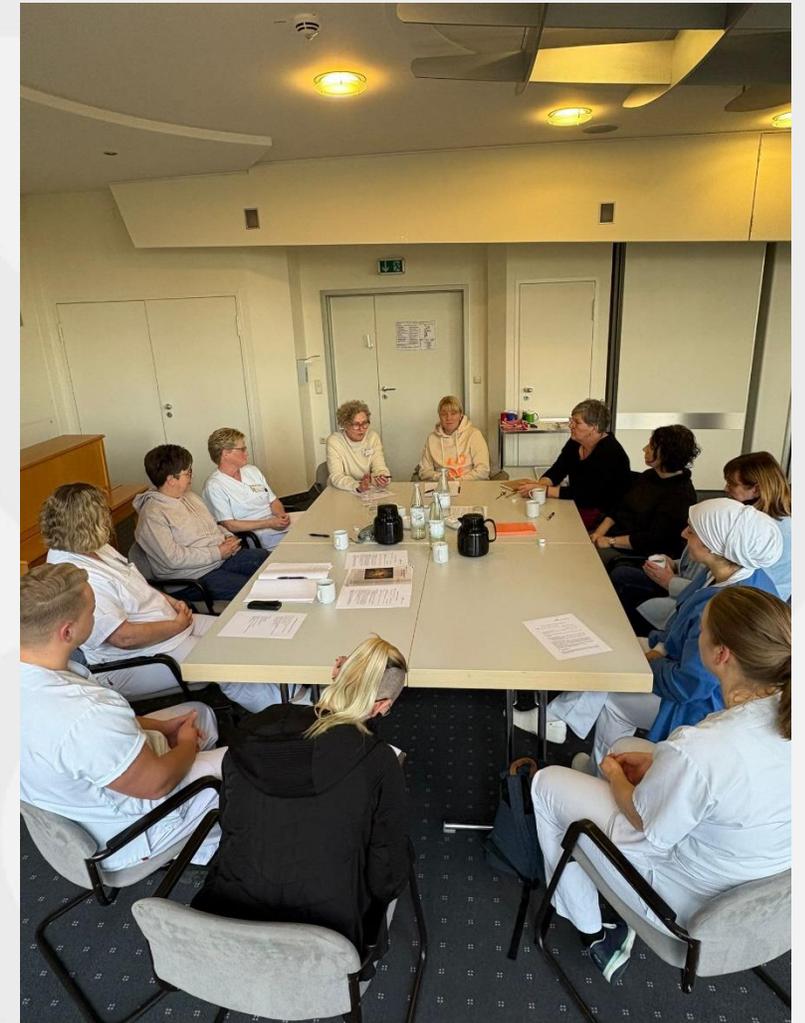


Abb. 5: Treffen der AG „Demenssensibles KH“  
mit den Demenzlotsen; KH Lübbecke, 2025

## auszugsweise Ergebnisse aus Studien zum Einsatz des „Robbenroboters“

- Abbau von Angst und Stress; Reduktion von psychotropen Medikamenten, Schmerzmitteln (vgl. Petersen et. al., 2017)
- Anregung zu Kommunikation und Interaktion (vgl. Moyle et. al., 2017)
- Reduzierung von Unruhe und Besserung bei Depressionen (vgl. Leng et.al., 2019)
- Positive Auswirkungen bei Menschen nach einem Schlaganfall, z.B. Verbesserung visuell-räumlicher Defizite (vgl. Karner et. al., 2019)

## Vorbereitende Maßnahmen, z.B.:

Projektplan! Wer ist zu informieren / beteiligen? Was ist konkret zu tun?

- Medizinprodukt! Ersteinweisung durch den Hersteller
- Hygieneanforderungen klären
- Umgang in der Praxis

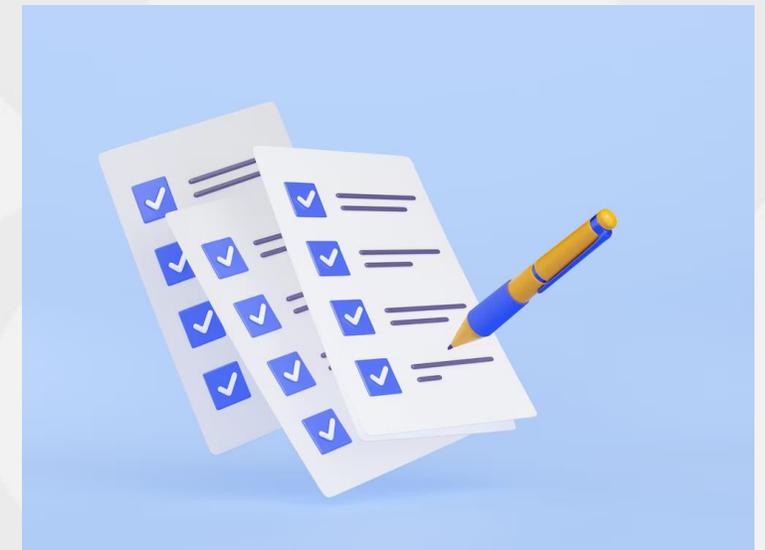


Abb. 7: Stift, blaue Häkchen. Freepik

## Februar 2024: „Robbi“ braucht ein Zuhause...

### Station 1 A, Gerontopsychiatrie

- Festlegung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten (Familienanschluss „Robben-Eltern“)
- Kontinuität sicherstellen
- Sammlung der Erfahrungen der Mitarbeitenden



Abb. 8: Sattelrobbenroboter „Robbi“, Mühlenkreiskliniken, 2024

## Vorstellung Robbi

- 60 Zentimeter lang, wiegt fast drei Kilo, weiches Fell, große Kulleraugen
- Gibt echte Sattelrobbenlaute von sich
- Versteht Lob, Begrüßung und reagiert auf den (gelernten) Namen
- Kann Geräuschquellen lokalisieren, wendet sich Licht zu
- Reagiert mit Lauten und Bewegungen auf Ansprache und Berührungen
- Passt sich der Umgebung und dem Umgang an (vgl. Cyberdyne Care Robotics GmbH, 2024, Gebrauchsanweisung Paro)

## „Robbis“ Sensoren

Bewegungen: Kopf, Augen, Flossen; kann seine Position  
im Raum verorten

Sehen: erkennt unterschiedliche Lichtstärken

Hören: Worterkennung, reagiert auf Ansprache,  
differenziert freundlich / unfreundlich

Fühlen: reagiert auf Berührungen

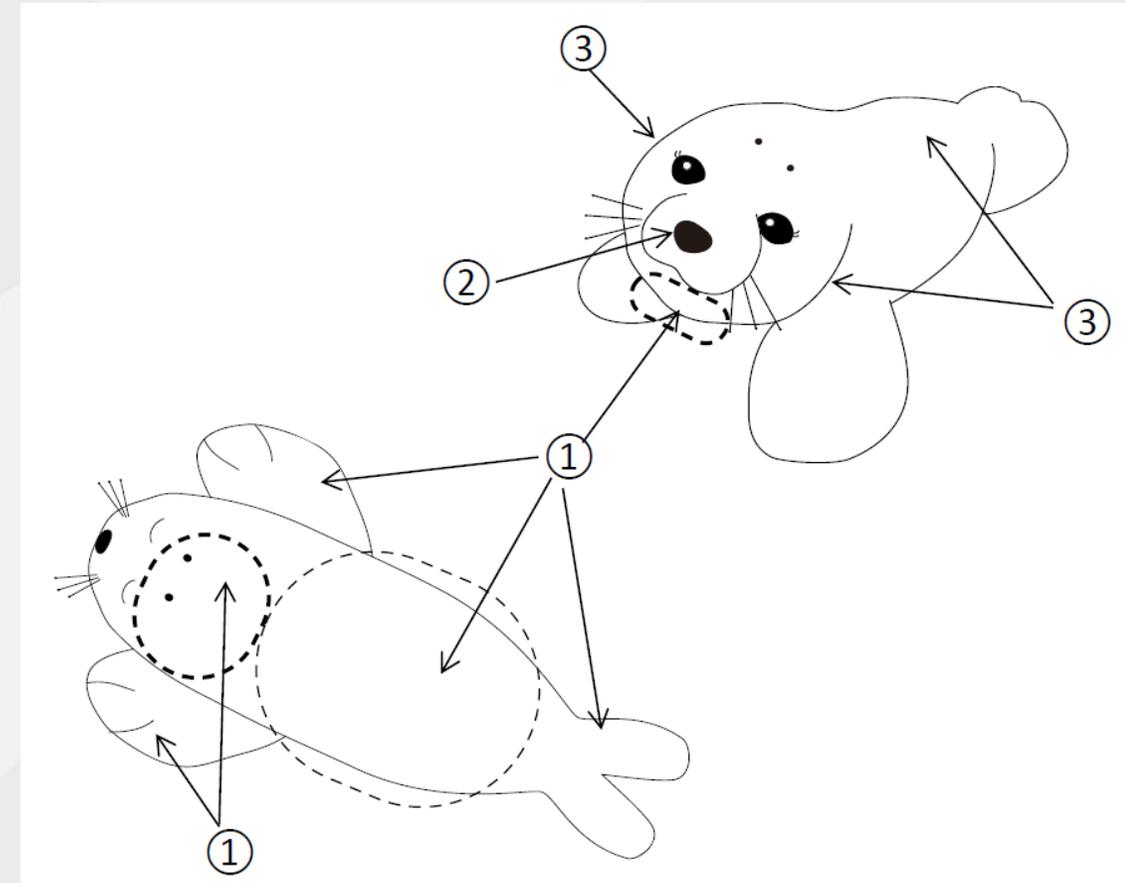


Abb. 9: Paros Sensoren  
Cyberdyne Care Robotics GmbH (2022)  
Gebrauchsanweisung Paro

## Hintergrund, Anwendungsmöglichkeiten

- entwickelt 1993 vom japanischen Ingenieur Dr. Takanori Shibata
- Basis ist die Idee der tiergestützten Therapie
- Ziel: Positive Emotionen, Beschwerden durch soziale Interaktion verringern, z.B. bei
- Demenz  steht im Fokus, z.B. anregen oder beruhigen
- Einsamkeit, Depression
- Angststörung
- Stress, Aggressionen
- Beeinträchtigungen der Wahrnehmung

## Bericht:

Praktische Fallbeispiele zur  
Anwendung im KH Lübbecke  
und im Zentrum für Seelische  
Gesundheit

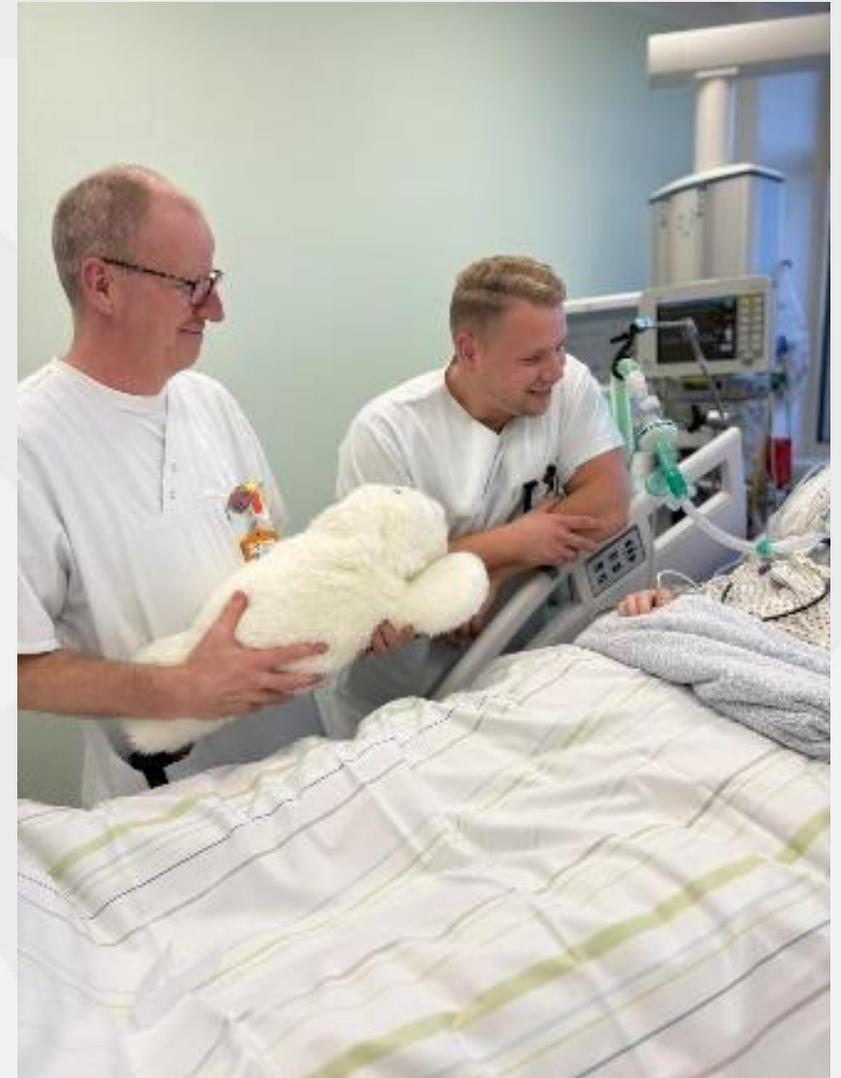


Abb. 10: Robbi auf der Intensivstation  
KH Lübbecke, 2025

## Robbi: Fazit und Ausblick

Insgesamt sehr positive Bewertung!!!

- Neuland Assistenzsysteme → ein! Beschäftigungsangebot neben vielen weiteren (Biografie!)
- Robbi kann ein emotionaler Türöffner, eine Brücke sein
- unterstützt soziale Interaktionen und Emotionserleben
- akzeptiert die Menschen wie sie sind
- „pflegeleicht“ - benötigt lediglich Strom
- ermöglicht Zuwendung und Fürsorge
- aber auch z.T. : Skepsis, Ablehnung, ethische Bedenken bei Mitarbeitenden, PatientInnen und Angehörigen
  
- Klare Zuständigkeiten sorgen für Klarheit und Transparenz
- Reflektion, regelmäßiger Austausch im Team wertvoll
- Dokumentation der Erfahrungen sinnvoll und wünschenswert, z.B. „Robbis“ Tagebuch
- weitere Erfahrungen erforderlich
- eigene Forschung wünschenswert

## Therapiebegleithunde

Smilla,  
Shetland Sheepdog,  
seit 2019



Jamie,  
Australian Shepherd,  
seit 2013

Abb. 11: Therapiebegleithunde Smilla und Jamie.  
M. Schwengel, Mühlenkreiskliniken



Sein Fell ist weich, fast flauschig. Seine Augen sind strahlend und klar. Sein Blick lässt Herzen weich werden. Die Rede ist von Jamie, einem Australian Shepard, der im Mai 2013 seine Arbeit im Medizinischen Zentrum für Seelische Gesundheit (ZSG) der Mühlenkreiskliniken am Standort Lübbecke aufgenommen hat. Damals war er noch als Welpen und zugleich Azubi auf der Station. 2015 hat er – gemeinsam mit seiner Besitzerin, der Diplom-Sozialarbeiterin und -Pädagogin am ZSG, Manuela Schwengel – die Prüfung zum Therapiebegleithund abgelegt (Einblick. Ausgabe 4|15).

Abb. 11: Tiergestützte Therapie am ZSG.  
Magazin der Mühlenkreiskliniken. Einblick. Ausgabe 4|15

# Anforderungen zum Einsatz von Therapiebegleithunden

(auszugsweise)

- Ausbildungsdauer Therapiebegleithund ca. 1 Jahr; möglich bei zahlreichen Institutionen
- Ausbildung in unterschiedlichen Modulen
- Prüfung (viele verschiedene Aufgaben): u.a. Wesenstest, prakt. Prüfung, Klausur, Hausarbeit
- Kosten der Ausbildung ca. 2000 €, zzgl. Fachliteratur, Unterkunft, Verpflegung
- Nachprüfung alle 2 Jahre- Überprüfung, ob weiterhin mit der Methode gearbeitet werden darf; theoretische Inhalte müssen nicht wiederholt werden
- Anforderungen Hygiene, Veterinäramt
- Nachweis Gesundheitszeugnis halbjährlich

„Hunde setzen taktile Reize; sie sind voller Leben -  
das kann eine mechanische Robbe nicht bieten“ (M.Schwengel, 2025)

- Einsatz individuell- Mensch und Tier abhängig
- Einzel- oder Gruppentherapie
- Einsatz der Therapiebegleithunde z.B. nicht in geschützten Bereichen



**Deutscher Berufsverband für Therapie-  
und Behindertenbegleithunde e.V.**

Abb.: 12: Deutscher Berufsverband für Therapie- und  
Behindertenbegleithunde e.V.



Jamie beim Spiel „Leckerli Bingo“



Abb. 13-15: Jamie im Einsatz  
M. Schwengel, Mühlenkreiskliniken

## Vorgaben / Therapiebegleithunde z.B. :

- Anforderungen der öffentlichen Sicherheit
- Tierschutzbestimmungen
- Tiere müssen artgerecht gehalten werden
- Richtlinie der International Association of Human-Animal Interaction Organisation (IAHAIO) (vgl. Jegatheesan et. al., 2018)

## Hygiene Anforderungen u.a.

- jährliche tierärztliche Kontrolle
- der Besitzer erklärt sich bereit, die Dokumentation (Tierarzt, Impfung etc.) über den Hund zu führen und vorzuhalten
- regelmäßige Entwurmung gegen die gängigen Wurmartentypen beim Tierarzt (gegen Spul-, Haken-, Peitschen- und Bandwürmer)
- Impfungen gemäß STIKO vet.
- Jährliches Screening auf MRSA und MRGN
- regelmäßige Fellpflege und Inspektion zur Prophylaxe von Ektoparasiten Befall (auch vor jedem Tierbesuchsdienst)
- guter Ernährungszustand, keine Rohfleischfütterung, keine Nassfutter Fütterung im med. Bereich.
- lückenlose Dokumentation aller Parameter im Gesundheitspass
- Hund sollte als Therapiehund erkennbar sein, z.B. Weste oder Halsband mit der Aufschrift Therapiehund.

(vgl. Hygieneplan Mühlenkreiskliniken, Therapiehund, 2023)

## Weitere Informationen zum Einsatz von Therapiebegleithunden:

Manuela Schwengel



Diplom-Sozialarbeiterin und -Pädagogin

E-Mail: [Manuela.Schwengel@muehlenkreiskliniken.de](mailto:Manuela.Schwengel@muehlenkreiskliniken.de)

Telefon: 05741 / 35 4029

## Resümee und Ausblick:

- „Robbe“ und Therapiebegleithunde: beide haben ihre Daseinsberechtigung
- Erfordert Wissensaufbau und Schulungen; fortlaufend neue Erkenntnisse
- Einsatz und Anwendung sind individuell zu entscheiden
- Beschäftigungsangebote bedürfen der Begleitung durch Personal
- Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für Beschäftigungsangebote wünschenswert
- „dran bleiben“ und eigene Erfahrungen machen- von den Erfahrungen anderer profitieren (Netzwerk!)

Anforderung	Robbi	Therapiebegleithunde
Hygiene	Geklärt, einfach umzusetzen Allergie unwahrscheinlich	Diverse Vorgaben; Hygiene und Veterinäramt; Allergie möglich; Risiko Zoonose
Wartung / Einsatz	Benötigt Strom, regelmäßige Fell Pflege; eingewiesenes Personal	Futter, Training, „Gassi gehen“ etc, i.d.R. an eine Person gebunden, Tierarzt, Unterhalt und Folgekosten, mögliche Unfälle (Stolpern)
Akzeptanz	Überwiegend positiv, aber auch Vorbehalte und Ablehnung; positive Emotionen beim Ansehen, Anfassen, „Bemuttern“	i.d.R. sehr positiv, insbesondere wenn Haustier (Hund) in der Biografie vorhanden; aber auch: neg. Erfahrungen mit Tieren (Hunden)
agiert	Roboter, mechanisch, Laute und Bewegung	Spontan, lebendig, taktil

Menschen vergessen, was Du gesagt und getan hast.  
Sie vergessen aber nie, wie sie sich dabei gefühlt haben.

Maya Angelou

Jennis  
Lampe



Meike Knost



MKK  Mühlenkreiskliniken

**Folgen Sie uns**

 Facebook

 Instagram

 YouTube

 LinkedIn



Abb.: 16: Standorte der Mühlenkreiskliniken (MKK)  
Mühlenkreiskliniken, 2024

# Robbi- eine sinnvolle Investition? Was meinen Sie?

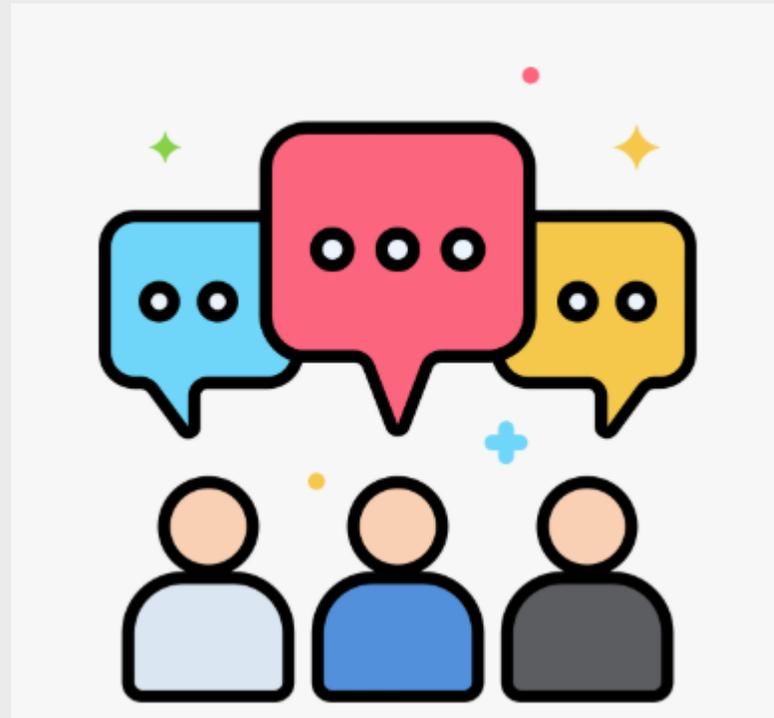


Abb.17: Diskussion  
Flaticon